

Gedicht zum November Heinrich Heine

Die Lorelei

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, daß ich so traurig bin; ein Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist Kühl, und es dunkelt, und ruhig fließt der Rhein; derGipfel des Berges funkelt im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet Dort oben wunderbar, Ihr goldnes Geschmeide blitzet, sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme Und singt ein Lied dabei; Das hat eine wundersame, gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe Ergreift es mit wildem Weh; Er schaut nicht die Felsriffe, er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen Am Ende Schifdfer und Kahn; Und das hat mit ihrem Singen Die Lorelei getan